



<https://blz.li/46tc>

FUSSBALL-KREISLIGA: DIE VORSCHAU

AUF DEN 5. SPIELTAG

Veröffentlicht am 02.10.2020 um 11:45 von Redaktion LeineBlitz

Tabellenführer **BSV Gleidingen** erwartet Sonnabend von 15 Uhr an auf der Sudwiese den FC Springe. Angesichts von bisher drei Unentschieden ist der Gegner für BSV-Trainer Dimitri Kiefer schwer einzuschätzen: "Es wird sicherlich keine leichte Nummer. Nach den drei Siegen haben wir ordentlich Selbstvertrauen getankt und wollen den Schwung mitnehmen." Hinter den Einsätzen von Kremtim Berisha, Marvin Krüger und Omed Hassanzada stehen noch Fragezeichen. Für Kiefer geht es darum, wieder stabil in der Defensive zu stehen. "Wir haben jetzt zwei Mal in Folge zu null gespielt. Wenn wir das am Sonnabend auch wieder schaffen, dann bin ich optimistisch, dass wir die drei Punkte holen werden", sagt Kiefer. Wenn der **SV Germania Grasdorf** weiterhin um die Qualifikation für die Aufstiegsrunde mitspielen will, dann darf Sonntag bei der TuS Wettbergen nicht die dritte Niederlage in Folge zu Buche stehen. "Wenn wir dort verlieren, dann ist der Zug nach oben erst einmal abgefahren. Aber wir haben diese Woche viele Gespräche geführt und analysiert, woran es zuletzt gelegen hat. Die Mannschaft ist jetzt in der Pflicht und das weiß sie auch", sagt Germania-Trainer Jan Hentze. Sanel Rovcanin fehlt weiterhin wegen Rotsperre, Severin Sawatzki ist wieder an Bord. Einige Spieler haben den Gegner am Dienstagabend beim Spiel gegen den BSV Gleidingen beobachtet. "Wir wissen genau, was da auf uns zukommt. Wir werden bereit sein", sagt Hentze. Mit dem SV Weetzen erwartet der **SC Hemmingen-Westerfeld II** Sonntag von 15 Uhr an den Tabellensechsten, die SCer nehmen mit zwei Punkten mehr auf dem Konto den 4. Rang ein. Von der Tabellenlage her gesehen treffen zwei gleichstarke Mannschaften aufeinander, oder? "Das ist ein starker Gegner, aber wir wollen versuchen, an die gute Leistung aus dem Spiel vergangenen Sonntag gegen den SV Wilkenburg anzuknüpfen, wir brauchen mehr Konstanz", sagt SC-Trainer Benjamin Weisschuh. "Wenn uns das gelingt, könnten wir sicher in der Tabelle oben mitspielen - aber nur dann. Aber es ist auch eine junge Truppe, die Zeit benötigt." Die Mannschaft sei heiß auf dieses Spiel, und personell habe der Gastgeber keine Nöte, auch wenn der eine oder andere Kicker angeschlagen ist. Vor einer lösbaren Aufgabe steht der **TSV Pattensen II**, er erwartet im Springer Altkreisderby Sonntag (15 Uhr) den FC Eldagsen II, seines Zeichens punktlos Letzter der Tabelle - alles andere als ein Heimsieg der TSVer müsste als kleine Überraschung eingestuft werden. "Wir nehmen die Favoritenrolle an, wissen aber genau, was so alles passieren kann", sagt TSV-Trainer Sebastian Franz. "Wir haben als Favorit durchaus etwas zu verlieren, werden jedoch selbstbewusst in dieses Spiel gehen und wollen es unserer Landesliga-Mannschaft nachmachen, die vergangenen Sonntag den FC Eldagsen 4:2 besiegt hat. Wir haben die Woche über sehr gut trainiert." Fehlen wird Kapitän Lukas Kurzweil, "aber das bekommen wir kompensiert", meint Sebastian Franz. Die Spieler des **SV Wilkenburg** haben in dieser Trainingswoche die 0:6-Derbyniederlage beim SC Hemmingen-Westerfeld II aus den Köpfen trainiert. Trainer Rüdiger Hoffmann: "Sonntag gegen die SG Ronnenberg 05 wollen wir mit unserem wieder aus dem Urlaub zurückgekehrten Kapitän Niklas Römgens unsere Abwehr verstärken und den ersten Dreier der neuen Saison einfahren. Unser Gegner hat dieses ja bereits am vergangenen Wochenende beim 5:3-Auswärtssieg in Eldagsen geschafft."



Viktor Grötz (im roten Trikot) spielt mit dem SC Hemmingen-Westerfeld II Sonntag in der Kreisliga gegen den SV Weetzen. / Foto: R. Kroll